

05.05.2022

Seite 1 von 3

Presseinformation

Mobile Hightech-Ausstellung in Ingolstadt: InnoTruck begleitet Zukunftstalk des Bundesforschungsministeriums

Am 19. Mai 2022 veranstaltet das Bundesforschungsministerium (BMBF) an der Volkshochschule Ingolstadt den Zukunftstalk Materialforschung. Parallel macht an der Technischen Hochschule vom 17. bis 19. Mai auch die BMBF-Initiative InnoTruck Station. Der Truck zeigt eine Mitmach-Ausstellung rund um Innovationen und wichtige Zukunftsthemen. Schulklassen und alle Interessierten lernen am Beispiel von über 80 Ausstellungsstücken, wie Forschung unser Leben beeinflusst und wie junge Leute in MINT-Berufen selbst die Welt mitgestalten können.

Ingolstadt (05.05.2022) – Wo liegt der Unterschied zwischen einer Erfindung und einer Innovation? Und wie wird aus einer Idee ein erfolgreiches Produkt? Antworten auf diese und andere spannende Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station in Ingolstadt. Der Truck steht von Dienstag bis Donnerstag, 17. bis 19.05.2022, an der Campuswiese der TH Ingolstadt. **Neben geschlossenen Veranstaltungen für angemeldete Schulklassen und Gäste der Hochschule steht der InnoTruck im Rahmen der Offenen Tür auch allen Interessierten zu folgenden Zeiten offen:**

- Dienstag, 17.05., 13.00 - 16.30 Uhr
- Mittwoch, 18.05., 08:30 – 12:00 und 15.40 - 17.00 Uhr
- Donnerstag, 19.05., 16.00 - 22.00 Uhr

Zudem bildet der InnoTruck das Rahmenprogramm für den **Zukunftstalk Materialforschung am 19.05. ab 17 Uhr im Rudolf-Koller-Saal der VHS (Hallstr. 5)**. Fokusthema ist die Elektromobilität. Hierfür erforderliche Schlüsseltechnologien wie Batterien und Leichtbaumaterialien werden im Bürgergespräch von zahlreichen Experten aus forschender Industrie und Wissenschaft vorgestellt und diskutiert. Die Teilnahme ist kostenfrei, Programm und Anmeldung unter:

www.werkstofftechnologien.de/veranstaltungen/zukunftstalk-materialforschung.

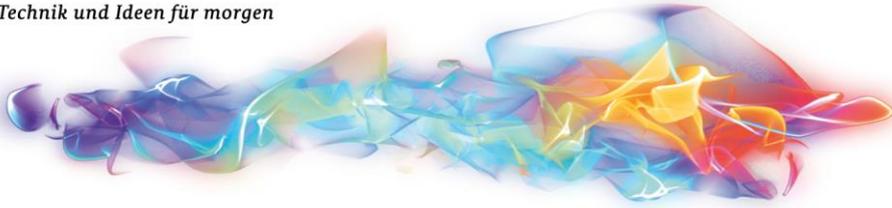
Im InnoTruck Begeisterung für Technik wecken

„Im InnoTruck zeigen wir mit anschaulichen Beispielen, welche Bedeutung naturwissenschaftlich-technische Errungenschaften für unseren Alltag haben. Denn Innovationen sind wichtig, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen und

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



05.05.2022

Seite 2 von 3

Presseinformation

langfristig Wohlstand, Beschäftigung und eine steigende Lebensqualität zu sichern“, erklärt die Chemikerin Sarah Bernhardt, die gemeinsam mit ihrem Kollegen Florian Fischer den Truck in Ingolstadt begleitet. Bei Führungen durch die Mitmach-Ausstellung lernen insbesondere Schülerinnen und Schüler, wie sie mit einer Ausbildung oder einem Studium im „MINT-Bereich“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zur Lösung wichtiger Zukunftsaufgaben wie dem Klimawandel oder der Therapie von Volkskrankheiten beitragen können.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Interaktive Ausstellung für innovative Themen

Die mobile Ausstellung lädt ein zu einer multimedialen Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen in Zukunft aussehen könnte, Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen kann und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung.

Hinweis an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp in Ingolstadt zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die Chemikerin Sarah Bernhardt und der Chemiker Florian Fischer führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit.

Redaktionelle Besuche im InnoTruck – Bitte um Anmeldung:

Um Ihren redaktionellen Besuch im InnoTruck bestmöglich vorbereiten zu können, empfehlen wir eine vorherige Anmeldung. Bitte wenden Sie sich hierzu an den untenstehenden Medienkontakt.

Standort: An der Campuswiese der Technischen Hochschule Ingolstadt,
Esplanade 10, 85049 Ingolstadt

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de/presse.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



05.05.2022

Seite 3 von 3

Presseinformation

Medienkontakt:

Projektagentur
FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer
Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
daniel.wintzheimer@flad.de

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative stehen sowohl digitale Bildungsangebote, welche die Inhalte der Initiative mit öffentlichen Online-Seminaren und im virtuellen Klassenzimmer vermitteln, als auch der InnoTruck selbst – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die Herausforderungen vor, welche im Rahmen der Hightech-Strategie 2025 der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zum Mitmachen zeigt das wissenschaftliche Begleitem, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.